

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 21 (1899)
Heft: 38

Anhang: Beilage zu Nr. 38 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein trauriger Fortschritt.

In England zeigt sich die traurige Erscheinung, daß die Zahl der Frauen, die zu den Stammgästen der Gefängnisse gehören, stärker zunimmt, als die Zahl der Männer. Im letzten Jahre gab es in London 3830 Sträflinge, die über zwanzigmal mit dem Gericht in Konflikt gekommen waren, während man 6762 solche Fälle unter den Frauen konstatieren konnte. Die Zahl der Professionssträflinge unter den englischen Frauen ist von 6000 Fällen im Jahre 1871 und 7000 im Jahre 1881 auf nahezu 12,000 Fälle in der Gegenwart gestiegen. Die Hauptursache dieser auffallenden Zunahme ist in der Unmäßigkeit dieser Frauen zu suchen. Die Fälle von Trunkenheit unter den Frauen werden immer häufiger!

Gegen eine Frau hat das Polizeigericht Klosters (Graubünden) das — Wirtshausverbot erlassen.

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin in A. Der zweckmäßigste Weg ist unstreitig der, sich zuerst zu sehen und danach zu wissen, ob man sich gegenseitig sympathisch gegenübersehen kann. Dann nachfolgend die Korrespondenz, wo alle möglichen Fragen erörtert werden, was einen tiefen Einblick in das Denken und Empfinden gewährt. Der gegenseitige Weg hat seine Gefahren. Die Korrespondenz mit diesem oder jenem und persönlich unbekannten Menschen kann ein wahrer Genuß sein, sie kann erheben und begeistern und einem das Herz abgewinnen, und unwillkürlich schäft sich die geschäftige Phantasie ein Idealbild, mit dem wir uns vertraut machen, und das wir auch mit den Sinnen lieben. Wenn dann nachher die Wirklichkeit sich mit diesem Bilde nicht deckt, so findet der enttäuschte Teil sich nicht mehr zurecht, er gerät in einen innern Zwiepsalt, und er findet sich von der persönlichen Gegenwart des sonst so Geliebten unbefriedigt, und das reine volle Glücks-

gefühl hat Mühe, sich nach und nach durchzuarbeiten, oft läßt es sich auch gar nicht finden. — Das Recht, sich an der Beantwortung der Fragen im Sprechsaal zu beteiligen, steht Ihnen als Abonnentin kostenfrei zu. Es ist dies in der That ein sehr praktischer Weg, seine Ansicht in aktuellen Fragen des täglichen Lebens kund zu geben und dem andern zu übermitteln. Wir sind also des Kommenden gerne gewärtig.

Bekümmerte Mutter. Lassen Sie sich das Vorhandensein des angeblichen Schreibcrampes von einem Arzte schriftlich bestätigen, und stellen Sie auf Grund dieses das Begehren, den Knaben vom Kalligraphieunterricht zu dispensieren, und seine schriftlichen Arbeiten mit dem Stift, anstatt wie üblich mit der Feder fertigen zu dürfen. Und zwar soll mit der denkbar bequemsten Stifthaltung geschrieben werden dürfen. Maßgebend fürs Leben ist ja der Inhalt der Arbeiten, die Fähigkeit, seine Gedanken richtig zur schriftlichen Darstellung zu bringen. In Ihrem Falle müßte es auch gestattet werden, die Aufgaben mit der Schreibmaschine zu fertigen. Wenn Sie dem betreffenden Lehrer den Sachverhalt mit Höflichkeit und Ruhe erklärt und um die nötige Nachsicht bezüglich der unruhigen und ungleichen Schrift des fleißigen und gutgearteten Schülers gebeten haben, so sind Sie vollauf zur Klage berechtigt und zum Fernhalten des Schülers vom betreffenden Fachunterricht, wenn der Lehrer in seinem Uebereifer des Knaben Leben nicht nur unberücksichtigt läßt, sondern wenn er denselben dafür noch unflug und empfindlich strafft. Nehmen Sie von der Strafaufgabe: den Satz „Lieberliche Schrift kennzeichnet den Menschen“ von heute auf morgen 300mal zu schreiben, und von den angedrohten Schlägen soweit Notiz, daß Sie sich dieselben anderseitig bestätigen lassen und mit diesen Beweisen versehen, entweder beim Orts- oder beim Bezirkschulrat vorstellig werden. Sie in erster Linie dazu berufen, die Rechte Ihres gesundheitlich benachteiligten Kindes zu wahren.

„Angstkränke“ in B. Es ist gar nicht zu verstehen, wie Sie in Ihren Verhältnissen sich unglücklich fühlen können. Andere Frauen wären an Ihrer Stelle

stolz und glücklich. Ein Wechsel des Berufes ist doch nichts Ehrenrühriges, nichts, was den Mann in den Augen verständiger Menschen heruntersetzt. Und zumal, wenn der Wechsel in solch wohlüberlegter Weise vorgenommen wird, daß kein Risiko damit verbunden ist. Wenn der Mann so lange in seinem ergründeten und ihn nun ernährenden Berufe verharret, bis er sich nebenbei in die neu erwählte Tätigkeit eingearbeitet hat, so bedeutet dies ein riesiges Maß von Energie und eine doppelte Arbeitsleistung und nicht weniger eine echt väterliche Fürsorge für seine Familie, die auch, und ganz besonders von Ihnen nach dem wahren Werte gewürdigt werden sollte. Statt dessen machen Sie mit Ihren grundlosen Klagen und unverkündigten, lieblosen Gebaren den Kampf noch schwerer. Sie scheinen vom tatsächlichen Leben recht wenig zu wissen. Schauen Sie mit klarem Bewußtsein und vorurteilslos um sich. Sie finden manchen Mann, der in fortgeschrittenen Erkenntnis seine Ueberzeugung wechselt und Idealen nachjagt, aber nur wenige, die daneben in so selbstloser Weise das Wohl von Frau und Kindern obenanstellen. Wie mancher Weltverbesserer opfert in rücksichtsloser Weise das Wohl und Begehren, ja oft das Leben von Frau und Kind seinen Prinzipien. Eine solche Märtyrerin sollte die Wälder ihrer nutzlosen Kämpfe vor Ihnen aufrollen, damit Ihr Herz unruhig zu klopfen begönne, damit Ihnen wenigstens eine Ahnung aufblühende von dem Unrecht, das Sie Ihrem Gatten auflagen. Ein solcher Umgang müßte Ihnen gut thun.

Kräftigungskur bei Jungenleiden.

Herr Dr. G. Sarman in Beverstedt i. S. schreibt: „Dr. Hommel's Sämatozen habe ich bei einer Patientin mit beginnender Jungen-Schwindsucht und großer körperlicher Schwäche, die eine Folge eines langen Kindbettfiebers war, mit sehr günstigem Erfolge angewandt. Der Appetit besserte sich zusehends, die Blutarmut nahm von Tag zu Tag sichtlich ab.“ Depots in allen Apotheken. [1077]

Seid.-Samte u. Plüsch

Frss. 1.90 bis 23.65 per Meter

[2197]

sowie schwarze, weisse u. farbige Henneberg-Seide v. 95 Cts. bis Fr. 28.50 p. Met. — glatt, gestreift, kariert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Farben, Dessins etc.)
Seiden-Damaste v. Fr. 1.40—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.50—77.50
Seiden-Foullards bedruckt „ „ 1.20—6.55
per Meter. Seiden-Armées, Monopols, Cristallques, Moire antique, Duohesse, Princesse, Moscovite, Marcellines, feine Seiden-Decken- und Bahnenstoffe etc. etc. franco ins Haus. — Muster und Katalog umgehen.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zur gef. Beachtung!

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porro für Rückantwort beigelegt werden.
 Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermietet, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.
 Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte beigelegt werden, da die Expedition nicht befähigt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
 Wer unser Blatt in den Kassen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenanzeigen fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.
 Es sollen keine Originalsignatur eingekandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.
 Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Eine vom Schicksal geprüfte Witwe, die einen herrschaftlichen Hausstand von 25 Personen täglich fünfmal zu verköstigen und zu besorgen hat, unter Aushilfe einer Person für die größte Arbeit, muss sich um einen andern Wirkungskreis umsehen, wo weniger Arbeitsleistung von ihr verlangt wird. Ihrer Treue und Zuverlässigkeit kann man versichert sein. Herrschaften, die einen treuen und allseitig erfahrenen Angestellten bedürfen, belieben sich gütigst zu wenden an Chiffre RV 2594. [2594]

Als Haushälterin sucht eine mit allen Hausarbeiten tüchtige Witwe Stellung in anständiger Familie. Die Suchende würde auch Stelle als Köchin annehmen, wenn nicht zu viel Hausarbeit mit dem Posten verbunden wäre. Offerten unter Chiffre 2595 befördert die Expedition. Die Suchende befindet sich gegenwärtig in Oesterreich. [2595]

Eine Tochter gesetzten Alters, welche einen Haushalt mit Kindern seit Jahren selbstständig besorgt, die kranke Hausfrau verpflegt und nach deren Tode den verworsten Hausstand geführt hat, ist infolge Einzugs einer jungen Braut nun überflüssig geworden und sucht andere Stelle, sei es als Stütze einer beschäftigten Hausfrau, als Pflegerin einer alten oder leidenden Dame oder als Hausbesorgerin in einem guten, kleinen Haushalt. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gef. Offerten unter Chiffre Z2582 befördert die Expedition. [2582]



Kinder-Milch

Sterilisierte Alpenmilch

der Berneralpen-Milchgesellschaft.

Von den Kinderärzten als zweckmäßigster Ersatz für Muttermilch warm empfohlen. Kräftigste und zuverlässigste Kindermilch, seit Jahren bewährt. [2165]
 In den Apotheken. Wo keine solchen, wende man sich an die Gesellschaft in Stalden, Emmenthal.

Allgemeine Töchterbildungsanstalt

früher Kunst- und Frauenarbeitsschule Zürich V.

2566] Vorsteher: Ed. & E. Boos-Jegher. (H 4251 Z)

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen 9. Oktober.

Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 17 Fachlehrerinnen und Lehrer.

Kochschule. Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigest. Programme in 4 Sprachen gratis. Jede Auskunft wird gern erteilt. Telephon 665. — Tramwaystation: Theaterplatz. — Gegründet 1880.

Der König der Bernina

von J. C. Heer.

„Die Gartenlaube“ beginnt soeben mit der Veröffentlichung des obengenannten fesselnden Romans, in welchem der Verfasser auf dem großartigen Schauplatz des Engadins die ergreifenden Schicksale einer dort noch heute in der Volkphantasie haftenden machtvollen Persönlichkeit zum Mittelpunkt einer an erschütternden und anmutigen Episoden reichen, spannenden Handlung gemacht hat.

Abonnementspreis 2 frs. 35 Cts. vierteljährlich.

Die letzten 5 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden gratis geliefert.

In beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

Eine treue, arbeitsame Tochter in den dreissiger Jahren, die einem bessern Hauswesen selbständig vorstehen kann, auch im Servieren und Nähen gut bewandert ist, sucht Familienverhältnisse halber eine entsprechende Stelle, am liebsten als Wirtschaftlerin zu einem Herrn oder Dame oder ältern Ehepaar, da solche Tochter die Wünsche älterer Leute zu berücksichtigen weiss. Gef. Offerten unter Chiffre VW 2593 befördert die Exp. [2593]

Zur Vorbereitung auf ihre häusliche Wirksamkeit und auf ihren wichtigen Frauen- und Mutterberuf findet ein im Brautstande sich befindendes Fräulein Aufnahme bei einer gebildeten, ihrer Aufgabe in besonderer Weise gewachsenen alten Dame zu kürzerem oder längerem Aufenthalt. Gef. Offerten sind zur Übermittlung an die Expedition dieses Blattes zu richten unter Chiffre FV 2583. [FV 2583]

Junge Tochter, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in einem Laden oder besseres Privathaus. Offerten unter Chiffre AK 2568 befördert die Expedition. [2568]

Eine tüchtige, gute Köchin sucht Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Eintritt nach Belieben. Adresse: Anna Küni bei Frau Hiestand, Matte, Schifflaube 48, Bern. [2592]

Eine junge, arbeitsgewohnte Tochter aus rechtschaffenem Hause sucht Stelle zur Besorgung eines Ladens. Die Betreffende spricht deutsch und perfekt französisch. Offerten unter Chiffre Z 2574 befördert die Expedition. [2574]

SCHULERS
Salmiak-Terpentin
Waschpulver
 ist anerkannt
 vorzüglich!

Überall vorrätig. Nachahmungen weise man zurück. [2297]

Ehrenmilch und Ehrenwein.

Am Eröffnungsfeste der elektrischen Bahn Burgdorf-Thun wurde in Konolfingen-Staden, dem Sitz der Berner Alpenmilchgesellschaft, nicht nur Ehrenwein, sondern auch Ehrenmilch kredenz. Eine hübsche Anzahl Mädchen in fleischfarbener Bernertracht offerierten, wie überall, mit Waadtländer gefüllte Becher, andere aber kredenzten die mit sterilisierter Berneralpenmilch gefüllten Gläser, und, es klang fast unglaublich: im Kampfe um die Gunst der Gäste blieben die letzteren Sieger!

Gleiches Recht.

Die Straßburger Universität hat die Zulassung der Frauen zum Studium beschlossen. Sie war von den deutschen Universitäten noch die einzige, die ihre Pforten den Frauen grundsätzlich verschloß.

Ein vernünftiges Beginnen.

Die Herzogin von Fife hat den Feldzug gegen das Tragen des Décolleté im Theater eingeleitet. Die Herzogin hat schon seit längerer Zeit ausnahmslos die französische Mode befolgt, mit hochgeschlossener Toilette auch bei den glanzvollsten Premieren zu erscheinen. Immerhin dürfte die hohe Dame wenig Glück damit haben, eine in England so fest eingebürgerte Sitte zu verändern. Bekanntlich ist die Königin selbst unbedingte Anhängerin des Décolleté bei festlichen Anlässen und hält auf das strengste daran fest, daß auch bei jedem Hofempfang tief ausgeschnittene Kleider getragen werden. Bloß alte Damen sind von dieser Vorschrift entbunden, was natürlich zur Folge hat, daß niemand sich durch die geschlossene Kleidung amtlich als „alt“ etikettieren lassen will.

Notiz.

Nr. 9 „Für die kleine Welt“ wird der nächsten Nr. 39 beigelegt.

Der Baby-Ausfleuern herzurichten, Töchter für die Pension auszurüsten oder eine Braut auszustatten hat, läßt sich mit Vorteil meine Muster von Spitzen, Entreeux, sowie jeder Art von Stidereien (auf weißen und farbigen Stoff) zur Einsicht behändigen. Ich kann ganz außerordentlich billig liefern, weil ich diese Artikel selbst herstelle und weil keine weiteren Kosten, wie Ladenmiete, Provisionen u. dergl., darüber gehen. Die Muster mit Preisangabe sehen gerne zu Diensten. Anfragen unter dem Buchstaben Z. werden umgehend beantwortet.

Château de Venes

(Lausanne).

[2571]

Pensionnat pour jeunes demoiselles

dirigée par Mlle. Vuillimoz.

Etude approfondie de français et des langues modernes. Musique, peinture etc. Maison confortable. Situation exceptionnelle. Vie de famille. Grand avantage pour la santé et l'éducation. Soins maternels assurés. Les meilleures références. Prospectus à disposition.

Pension für junge Töchter.

Mmes Cosandier

[2546]

Landeron (Neuchâtel).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Geprüfte Lehrerinnen in Französisch, Englisch und Musik; Handarbeiten; Einführung in die Hausgeschäfte. Pensionspreis Fr. 740. Prospekte und beste Referenzen. (H 7841 N)

**Hausmanns China-Wein**

und [2586]

China-Eisen-Wein

alte, bewährte Marken hervorragender Qualität, kräftigend, nervenstärkend, blutbildend.

Aromatische

Eisen-Tinktur Hämotrophin

blutbildendes Specialpräparat aus den Laboratorien der

Hecht-Apotheke

Schweizer. Medizinal- und Sanitätsgeschäft A.-G. St. Gallen.

ACHTUNG!

Für solche, die graue Haare haben und es verhüten wollen und einen geschmeidigen Haarwuchs befördern wollen:

Kaufe die

Englische Universal-Haarpomade.

Diese übertrifft jede bis jetzt existierende Haarpomade der Welt. Mit dieser Pomade ist es möglich, in sechs Wochen einen 2 Zoll langen Haarwuchs zu erzeugen. Bei haarlosen Stellen mit bestem Erfolg angewandt. Diese Pomade kostet 2 Fr. per Topf. [2473]

Englisches Universal-Haaröl

ist das Beste gegen das Grauwerden und Trockenwerden der Haare, sowie schon graue Haare sind zu verreiben bei regelmäßigem Gebrauch. Allein echt zu haben bei dem alleinigen Depot für die Schweiz und Deutschland & Fr. 1.80 bis Fr. 2.— per Flacon. Fr. Bleuer in Basel, Weidengasse 15.

Reine frische Nidel-Butter

zum Einsieden, liefert gut und billig 2189] **Otto Amstad** Beckenried, Unterwalden. („Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

bto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2022] **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

Seidenstoffe, bewährt gediegenste Fabrikate in allen Modenfarben, auch in schwarz u. weiss, grösste Ausw.

Seidene Costumes, Blousen und Jupons. — Anfertigung eidener Toiletten. — Verkauf Meter- und Robenweise. [2127]

Seidene Resten u. zurückgesetzte Seidenstoffe, extra billig. stets das Neueste vom Einfachsten bis feinsten Brocat.

Seidenmuster stehen franko z. Diensten. Kolor. Modebilder gratis.

Oettinger & Co., Zürich. Seiden- und Modehaus ersten Ranges.

Luftkurort Wolfhalden

(Kt. Appenzell A.-Rh.)

716 Meter über Meer.

Ruhiger und angenehmer Kuraufenthalt.

Gasthaus und Pension Friedberg (J. Steiner)

Das ganze Jahr geöffnet; bestens empfohlenes, gut geführtes Haus; prächtige Aussicht auf den grössten Teil des Bodensees, seine Einfassungen und umliegenden Gelände. Poststation ab Rheineck und Heiden; bequeme Verbindung. Kurarzt für Elektro-Homöopathie „Sauter“ L-Arzt Feh Spengler, Bodania, Wolfhalden; auch tüchtiger allopath. Arzt in nächster Nähe. [2551]

**Heilstätte für Trinkerrinnen.**

Frauen und Töchter, die an Trunksucht leiden, finden freundliche Aufnahme in der (H 4459 Z) [2591]

Trinkerinnenheilstätte Blumenau-Steg, Tössthal (Kanton Zürich).

Hausarzt: Herr Dr. Spörri.

Siméon Diener, Hausvater.

**Neu!**

Enthält bereits alle nötigen Zusätze zum Matt- und Glanzbügeln, daher von jedermann nach seinem altgewohnten Verfahren kalt, warm oder kochend mit gleich guter Wirkung verwendbar, auch ohne Vortrocknen der Wäsche. Angenehmes Plättchen, leichte Löslichkeit, grösste Ergiebigkeit, vorteilhaftestes, schnellstes und der Wäsche zuträglichstes Stärkemittel. Vorrätig in Paketen zu 20 Cts. in allen Kolonialwaren-, Drogen- u. Seifengeschäften. Die Verkaufsstellen sind durch Plakate mit obiger Pyramiden-Marke ersichtlich.

Heinrich Mack (Fabrikant von Macks Doppel-Stärke), Ulm a/D.

ist die beste.

[2311]

Bienenhonig

garantiert rein, 90 Cts. das 1/2 Kilo, franco in der ganzen Schweiz. Büchsen von 1, 2 und 4,5 Kilo. (H 9785 L)

Ch. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne. [2596]

Damen-, Herren-, Knaben-

Meterweise! Anfertigung nach Mass! Fert. Jaquette-Costume von Fr. 25.— an. [2589]

Portraits nach Photographien. Paul Renhas, Rorschach. (1 gold. Med. Prosp. (H 2976 G) 1904)**Kaffee**

garant. kräftig, reinschmeckend.

Postpaket brutto

10 Pfd. ff. Santos	Fr. 4.95
10 " Campinas II	5.40
10 " Campinas I	5.85
10 " Perikaffee I	6.75
10 " gerösteter Kaffee	7.65
10 " Perikaffee	9.90
10 " Nachnahme.	[2545]

Arthur Wagner

Kaffee-Import

St. Gallen, Florastr. Nr. 13.

Broderien für Aussteuern

beziehen Sie am billigsten direkt von [2552] J. Engell, Broderiefabrikant, St. Gallen.



Aeusserst sparsam
und vorteilhaft im
Gebrauch.

Greift die Wäsche
nicht an. (H 1200 Q)

Brillant-Seife

Ueberall zu haben.

Für kaltes und
warmes Wasser zu
gebrauchen.

Enthält reines
Olivenöl. [2361]

Beste Korsett-Ersatz: „Patent-Büstenhalter und Khiva.“

Nach Begutachtung Ärztlicher Autoritäten sind
„Khiva“ + 16500 und Büstenhalter + 6264
der beste und unübertroffene Ersatz für das gesundheitsschäd-
liche und unbequeme Korsett.

„Khiva“ ist in allen Teilen dehnbar ohne Gummi!
„Khiva“ gibt eine tadellose, elegante Figur!
„Büstenhalter“ gibt absolute Behaglichkeit. [2428]
„Büstenhalter“ weil verstellbar, erfordert kein Einschnüren mehr und gibt
stets natürliche, schöne Form. Diese Vorzüge besitzt nur

„Schindlers Patent-Büstenhalter“.
Direkt zu beziehen vom Generalvertreter für die Schweiz:
Peters & Co., Zürich V., Eidmattstrasse 57.
Prospekte gratis. Versandhaus f. Artikel der Gesundheitspflege. Engros-Versand.
In St. Gallen Depot bei Frau P. Krähenbühl, Gallusstr. 41.

Herren Bergmann & Co. Zürich.

„Fühle mich gezwungen,
Ihnen zu schreiben, dass ich
mit Ihrer bekannten Lilien-
milch-Seife sehr zufrieden bin
und sie seit längerer Zeit meine
Lieblingsseife geworden ist.
Es ist das einzige von den
vielen angewandten Mitteln,
welches mir zu einer frischen
Hautfarbe verhalf und mich
von den lästigen Sommer-
sprossen befreite.“

Waltenschwil, 26. I. 1898.
Hochachtend
2334] Fr. Ida Stierli.

Meine Aussteuer.

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und
geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstellen mit hohem Haupt, 2 Nach-
tische mit Marmortopfen, 1 zweiflügelige Waschkommode mit Marmortopfen und Krystall-
spiegelaufsatz, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelständer mit Krystallglas, 2 Plüsch-Bettvor-
lagen, 1 Linoleum-Waschtisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-
garnitur, Fr. 750.—.

Spieleszimmer in Nussbaum- oder Eichenholz: 1 Büffet mit geschlossenem Aufsatz,
1 Ausziehtisch für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umklappen, 6 Stühle mit Rohrstrick, 1
Serviertisch, 1 Sofa mit prima Ueberzug, 1 Querspiegel, 44 7/8 cm Krystallglas, 1 Linoleum-
teppich, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, Fr. 650.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquette-taschen, ganz
bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberständer, 1 Musikständer, 1 Paar
doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangen-garnitur, 1 Salonteppeich, Plüsch,
175/235 cm, 1 Salonspiegel, 51/84 cm, Krystall, Fr. 800.—. (1906)

Alle nussbaumenen Möbel sind inwendig mit Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 30 fertiger Zimmer.
Zweijährige, schriftliche Garantie.

AD. AESCHLIMANN
Möbelfabrik, Schiffände 12, Zürich.



LIEBIG
COMPANY'S

Fleisch-Extract
und
Fleisch-Pepton

aus reinem Fleisch bester Sorte bereitet.

[2065]

Anglo-Swiss Biscuit Co., Winterthur.

Wer ein feines Confect liebt und seiner Familie eine Freude machen
will, kaufe die rühmlichst bekannten

Winterthurer Biscuits

Dieselben werden von keinem andern Fabrikat übertroffen und sind in
jedem bessern Geschäfte der Lebensmittelbranche erhältlich. **Grossartige**
Einrichtung für die Fabrikation aller Sorten engl. Biscuits.

Besonders beliebte Sorten:

Albert Charivari Nico Crème Croquette Dessert surfin Walnut [2012]

Direkt von der Weberei:

Leinen

[1804]

Tischzeug, Servietten, Küchenleinenwand, Handtücher,
Leintücher, Kissenanzüge, Taschentücher etc. Mono-
gramm- u. a. Stickereien. Etamines. Grösste Aus-
wahl. Nur bewährte, dauerhafteste Qualitäten; für
Braut-Aussteuern besonders empfohlen.

Billige, wirkliche Fabrikpreise. Muster franko.
Mechan. und Hand-Leinenweberei
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern).

Direkte Sendungen an die bekannte erste Chemische Waschanstalt und Färberei

von **Terlinden & Co.**

vorm. **H. Hintermeister, Küssnacht, Zürich**

werden in kürzester Frist sorgfältigst effektiert

und in solidester

Gratis-Schachtel-Packung

retourniert.

[2211]

Zur gefl. Benützung jeder Familie bestens empfohlen.

TORIL

Schutzmarke.



Fleisch-Extract

übertrifft an Nährkraft und Wohlgeschmack die
Liebig'schen Extracte und ist in allen besseren
Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-
Handlungen zu haben

[2513]

Generalvertrieb: **Alfred Joël, Zürich.**

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und
drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen
von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernäh-
rung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer,
vormals Vorsteherin der thurgauischen Haus-
haltungsschule auf Grund jahrelang gesammelter
Angaben und praktisch durchgeführter Haus-
haltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen
erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes.**
Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vier-
wöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.
Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis
nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien,
speziell aber in solchen mit heranwachsenden
Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und
wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in
St. Gallen. [2176]

[2435]

PATE ÉPILATOIRE DUSSEY

zerstört die Haare auf dem Gesicht der Damen, ohne irgend welche Nachteile für
die Haut. Wirksamkeit garantiert: 50 jähriger Erfolg. (Für das Kinn, 20 fr.;
4/2 Büchse, speziell für Schnurbart, 10 fr. gegen Post-Mandat). Für die Arme,
gebrauche man den **PILIVORE (30°)**. DUSSEY, 1, R. J.-J. Rousseau, Paris.

2272

VIKING**sterilisierte & kondensierte
Milch ohne Zuckerzusatz**von **HENRI NESTLÉ**
Verkauf in Apotheken,
Droguerien und
Spezereihandlungen

H 1600 (2)

Namhafte Ersparnis im Haushalt erzielt die Hausfrau mit
MAGGI'S Suppenwürze, indem sie vorhandene Bouillon mit Wasser verlängert und nach dem Anrichten etwas Maggi zusetzt. Zu haben in allen Spezerei- und Delikatessen-Geschäften. (2563)
 Original-Fläschchen von 50 Rp. werden zu 35 Rp., diejenigen von 90 Rp. zu 60 Rp. und solche von Fr. 1.50 zu 90 Rp. mit Maggis Suppenwürze nachgefüllt.

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
 eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl
 liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
 Muster franko; etwelche Angaben der Breiten erwünscht.

(Zag 90 G)

[2059]

Walliser Trauben.
 Kistchen, 5 kg., Fr. 4.50 franko.
F. de Sépibus, Sion (Sitten).

Telephon 1

Mit 168 Illustrationstafeln und 88 Textbeilagen.
 — Soeben erschien vollständig: —
**MEYERS KLEINES
 KONVERSATIONS-LEXIKON**
 Sechste, neubearbeitete und vermehrte Auflage.
 In Halbtier gebunden Fr. 40.—.
 Prospekte gratis. — Lieferung des ganzen Werkes erfolgt sofort franko; auch geg. monatliche Abonnementszahlungen à Fr. 3.— von H. O. Sperling, Buchhandlung, Zürich IV, Bollestr. 10.
 Spezialität: Lieferung guter Werke gegen bequeme Abonnementszahlungen ohne Preisauflage.
 Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.

[2500]

Augenentzündung, Magenkatarrh.
 2345] Ich kann Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von **Augenentzündung, Rote der Augen, Magenkatarrh, Magenweh, Mattigkeit und Schwindel** vollkommen befreit worden bin. Meine Augen sind jetzt ganz klar und morgens nicht mehr verklebt. Ich danke Ihnen tausendmal für Ihre Hilfe; wenn mir wieder etwas fehlt oder jemand aus unserer Familie krank wird, werde ich mich sofort an Sie wenden. Rüttenen bei Solothurn, 31. Dez. 1897. Frau Thurnherr-Widmer. Die Echtheit der Unterschrift der Frau Thurnherr test. Solothurn D. u. s. Oberamt Solothurn und Lärern. Der Oberamtmann: J. Rudolt. Adresse: „Privatpoliklinik, Kirchstrasse 405, Glarus.“

**Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.,
 Elberfeld.**

**Somatose**

ein aus Fleisch hergestelltes, aus den Nährstoffen des Fleisches (Eiweisskörper und Salze) bestehendes reines Albumosen-Präparat, geschmacklos, leicht lösliches Pulver, als hervorragendes

Kräftigungsmittel

für schwächliche, in der Ernährung zurückgebliebene Personen, Nervenleidende, Brustkranke, Magenkranke, Wöchnerinnen, an englischer Krankheit leidende Kinder, Genesende, sowie in Form von

Eisen-Somatose

besonders für
Bleichsüchtige

[2328]

Eisen-Somatose besteht aus Somatose mit 2% Eisen in organischer Bindung, also ähnlich der Form, in welcher sich das Eisen im Körper befindet.

Somatose regt in hohem Masse den Appetit an.
 Erhältlich in den Apotheken und Droguerien.

Nur echt, wenn in Originalpackung.



Das beste Mittel
 zur gänzlichen Ausrottung der so lästigen **Schwabenkäufer und Wanzen** versendet à je 2 Fr. unter Garantie vollständiger Ausrottung
J. Urech, Buchdrucker
 Brunegg bei Lenzburg.
 Zeugnisse und Dankschreiben franko zu Diensten.

Citronen-Essenz**Vanille-Essenz****Limonade-Essenz**

finden für jede Küche beste Verwendung.
 (H 1727 G) **Depot:**

Emil Saxer, z. Waldhorn
ST. GALLEN.

Kropf

und ähnliche Drüsen-Ausschwellungen werden selbst in veralteten Fällen sicher geheilt durch meine unübertroffenen Kropfmittel.
 Sich vertrauensvoll schriftlich wenden an **Friedr. Merz, Apotheker**, in Seengen, Aargau.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar.
 Originalpackung per engl. Pfund.

Orange Pekoe	Fr. 5.—	Fr. 5.50
Broken Pekoe	„ 4.10	„ 4.50
Pekoe	„ 3.65	„ 4.—
Pekoe Souchong	„ —	„ 3.75

China-Thee, beste Qualität
 Souchong Fr. 4.—, Kongou Fr. 4.— per 1/2 kg
 Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei.

Cari Osswald, Winterthur.
 Niederlage bei **Joh. Stadelmann**, Marmorhaus, Maltgasse 31, St. Gallen.

1000 à 3000 f

können jährlich durch Hausarbeit mit der neuen Strickmaschine verdient werden. Ein Strumpf in 20 Minuten. Ohne Unterricht zu erlernen. Maschinen können in der Schweiz beschafft werden. Ein Kind kann sich ihrer bedienen. Leichtes Mittel, seinen Lebensunterhalt zu erwerben. Alle Frauen sollten unsere illustrierten Preiscuranten, welcher auf Verlangen franko gesandt wird, besitzen. **Mr. Scott, 67 Southwark Street 67, London S. E.**

[2373]

Kaufen Sie nur noch:**Waschmehl**
Herrmann

bewährt & unübertroffen

Alleinige Fabrikanten
BOSSHARD, HERRMANN & Co.
 • Leimbach, Thurgau •

Man achte auf Firma- & Schulmarke
 Löwe mit 3 Palmen
 ! Ueberall verlangen!

[2288]

**Frauen- und Geschlechts-
 krankheiten,
 Periodenstörung, Gebärmutterleiden**

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner
 Ennenda.

[2029]

Mme. Fischer-Hinnen, Tonhallestr.
 20, Zürich, übermittelt franko gegen Einsendung von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (IV. Auflage) über den

[1813]

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung u. Heilung.



Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommen

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
 Für die Kleine Welt à „ —. 60
 Koch- und Haushaltsschule à „ —. 60

Prompter Versand per Nachnahme.

[2597]

Verlag und Expedition.